

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Bürgermeister-Stellvertreterin Mag. Judith Schwentner, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **24. März 2022** von Gemeinderat Ing. Roland Lohr

Sehr geehrte Frau  
Bürgermeister-Stellvertreterin  
Mag. Judith Schwentner  
Rathaus  
8011 Graz

Graz, am 22. März 2022

Betreff: Autofreier Bischofplatz  
**Fragestunde**

Sehr geehrte Frau Bürgermeister-Stellvertreterin!

In einem Medienbericht vom 8. März 2022 verkündeten Sie die Umgestaltung des Bischofplatzes. Man erfuhr wenig über die Details, wie der Platz nach der angedachten Neugestaltung aussehen soll, betont wurde aber, dass das Areal autofrei wird.

Der Entfall von rund 25 Parkplätzen ruft Kritik vor allem von Anrainern, aber auch Inhabern kleiner Geschäftsbetriebe hervor. Die Anzahl mag überschaubar klingen, jedoch werden nach Ihren Planungen zukünftig sukzessive immer mehr Stellplätze in der Innenstadt aufgelassen. Als Alternative werden von den Befürwortern dieser Reduktion das Angebot in naheliegenden Tiefgeragen angeführt. Dieses Angebot kann aber nicht die Bedürfnisse aller derzeitigen Parkplatznutzer decken. Viele Anrainer können sich die teuren Dauermieten in den Garagen nicht leisten. Hier sind Senioren und junge Familien besonders betroffen. Auch Frauen meiden oftmals das Aufsuchen von Tiefgaragen, da sie sich darin meist nicht sicher fühlen. Körperlich beeinträchtigte Personen können die längere Wegstrecke nur erschwert zurücklegen und potentielle Kunden für die ansässigen Betriebe werden vermehrt in Einkaufszentren ausweichen, da dort die Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe vorhanden sind.

Daher ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister-Stellvertreterin, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

**Anfrage**

gem. § 16a der GO des Gemeinderates  
der Landeshauptstadt Graz:

Welche Alternativen werden Sie den Parkplatznutzern (Bewohner, Lieferanten) am Bischofplatz anbieten, um den Wegfall der Abstellflächen nach der Neugestaltung zu kompensieren?